

17

# BUNDESGERICHTSHOF

## BESCHLUSS

IVa ZR 327/86

in dem Rechtsstreit

der Apothekerin Frau Hannelore B [REDACTED], G [REDACTED]straße 7,  
[REDACTED] L [REDACTED],

Beklagte und  
Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

g e g e n

1. Frau Thea B [REDACTED], K [REDACTED] Straße 39,  
[REDACTED] L [REDACTED],

2. Dip.-Ing. Heinz-Willi B [REDACTED], A [REDACTED]-S [REDACTED]-Straße 1,  
[REDACTED] L [REDACTED],

Kläger und  
Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte  
Prof. Dr. [REDACTED]  
und Dr. [REDACTED] -

WII

Der IVa-Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat durch  
den Vorsitzenden Richter Dr. Hoegen und die Richter Dehner,  
Dr. Schmidt-Kessel, Dr. Zopfs und Dr. Ritter

am 30. September 1987  
beschlossen:

Die Revision der Beklagten gegen das Urteil  
des 27. Zivilsenats des Oberlandesgerichts  
Köln vom 22. Oktober 1986 wird nicht angenommen.

Die Beklagte trägt die Kosten des Revisions-  
verfahrens.

Gründe:

Auf die Frage, ob der schuldrechtliche Vertrag, durch  
den der Erblasser eine Abfindung für einen Erbverzicht  
verspricht, der Form des § 2348 BGB bedarf, kommt es nicht  
an. Falls Formbedürftigkeit anzunehmen sein sollte, ist der  
Mangel der Form hier jedenfalls dadurch geheilt worden, daß  
der Erbverzicht formgültig erklärt worden ist (herrschende  
Meinung).

- 3 -

Die Rechtssache hat daher keine grundsätzliche Bedeutung. Die Revision hat im Endergebnis auch keine Aussicht auf Erfolg (vgl. § 554 b ZPO in der Auslegung des Beschlusses des BVerfG vom 11. Juni 1980 - 1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39).

Dr. Hoegen

Dehner

Dr. Schmidt-Kessel

Dr. Zopfs

Dr. Ritter

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)  
Kostenlos  
Über 200 Gesetze  
Über 100.000 Urteile  
([mobile App](#))



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)